

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 50 (1905)
Heft: 24

Anhang: Beilage zu Nr. 24 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 24 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905.

Konferenzchronik.

Schulkapitel Meilen. Donnerstag, 22. Juni, 9 Uhr, im Schulhaus Oetwil. Tr.: 1. Welche Bedeutung hat Schiller für den Lehrer? Vortrag von Hrn. J. Stelzer, Meilen. 2. Japan. II. Teil. Vortrag von Hrn. G. Hofmann, Zumikon. 3. Wünsche und Anträge an die Pro-synode. 4. Verschiedenes. („Sänger“ mitbringen!)

Vorstand des glarnerischen Lehrervereins.

Präsident: Hr. Auer, Schwanden.
Aktuar: „ Knobel, Luchsingen.
Quästor: „ Jacques Heer, Glarus.
Filialkonferenz-Berichterstatter: Hr. Laager, Hätingen.
Dirigent: Hr. Held, Ennenda.
Beisitzer: die Präsidenten der vier Filialvereine.

Offene Lehrerstelle.

An der **Sekundarschule Sernftal** wird hiemit eine Lehrerstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Besoldung bei 32 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Fr. Fächerteilung.

Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind der Sekun-darschulpflege in Matt einzureichen.

Matt, den 8. Juni 1905.

Die Sekundarschulpflege.

Vakante Lehrstelle.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Primarlehrers an der Knabennmittelschule (4. und 5. Klasse), verbunden mit dem Zeichnenunterricht an der gewerblichen Fortbildungsschule, vakant geworden und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Antritt auf Beginn des Wintersemesters, Ende September künftig. Gehalt inkl. Zulage aus der eidg. Schul-subvention und gewerbl. Fortbildungsschule 1800 Fr. im Minimum.

Bewerber haben ihre Anmeldungen in Begleit der Patente, Fähigkeitsausweise und Zeugnisse bis Mitte Juli dem Schulratspräsidenten, Herrn Dr. F. Aufdermauer in Küssnacht, einzureichen.

Küssnacht am Rigi, den 10. Juni 1905.

Namens des Schulrates:

Das Aktariat.

Auf **Ende Juni** oder spätestens **Mitte August** a. c. sucht der Unterzeichnete einen tüchtigen und gewissen-haften, evangelischen, unverheirateten **Lehrer**.

Derselbe hätte Knaben deutscher und fremder Zunge in den Elementen der **deutschen** und **französischen Sprache**, in der **Geographie**, im **Handzeichnen** und **Turnen** zu unterrichten und sich mit seinen Kollegen in die Beaufsichtigung und Leitung der Schüler während ihrer Arbeits- und Erholungszeit zu teilen.

Anfragen unter Beilage der Zeugnisse nimmt ent-gegen

525 (O F 1439)

Thl. Lutz-Schlatter,

Institutsbesitzer in Kronbühl bei St. Gallen.

Neue 1905er Erdbeer-Konfitüre

versendet gegen Nachnahme, den 5 Kilo-Eimer zu Fr. 6.50

**Konservenfabrik Gebr. Utermöhlen,
Heimgarten-Bülach.**

585

Grösste Edelobstpfanzung der Schweiz.

Kleine Mitteilungen.

— Die **Bundesbahnen** geben die Reklameblätter Appenzell, Schreckhorn, Lintthal, Sitten und Wintersdorf an Schulen zu je 1 Fr. ab, unter der Bedingung, dass sie in Unterrichtslokalitäten ausgehängt werden.

— Am 2. Juli findet in **Altendorf** eine Tellvorstellung für Schüler statt. Preis 1 Fr. (für Lehrer 2 Fr.).

— Frl. K. Fopp übernimmt den Kurs in praktischer Haushaltungskunde an der **Frauenarbeitsschule St. Gallen**.

— Im **Hadwigschulhaus St. Gallen** wird die Turnhalle im Dachboden erstellt (wie in Elberfeld). Die Schule wird auch zwei Schulküchen erhalten.

— Die bedeutende entomo-logische Sammlung des (†) Hrn. Riggibach-Stehlin ist dem naturhistorisch. Museum **Basel** geschenkt worden. Es sind 135 Rahmen Tag- und Nachtfalter Europas und 90 Rahmen exotischer Schmetterlinge.

— Der Grosser Rat **Basel-stadt** gewährt der Musikgesellschaft jährlich einen Bei-trag von 25,000 Fr.

— **Kerzers**, das hübsche freiburgische Dorf an der Direkten Bern - Neuenburg, will eine Sekundarschule eröffnen. Die anstossenden bernischen Gemeinden sind ein-verstanden, ebenso die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, nicht aber die ländliche Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg.

— Der Seminarchor **Prun-trut** hat am jurassischen Sängertag in Delsberg den einzigen Lorbeerkrantz in der zweiten Kategorie der französischen Gesänge erhalten.

— Zum Andenken an einen verstorbenen Sohn veranstalte eine Familie in **Stein a. R.** für die Realschule und deren Lehrerschaft eine Reise an den Vierwaldstättersee.

— Das französische Schulfest vom 18. Juni d. J. wird der Propaganda für die **Mu-tualité scolaire** gewidmet sein. 25,000 Gemeinden haben ihre Beteiligung zugesagt.

— Am 15. Mai ist in Blasewitz eine **Waldschule** für Dresden eröffnet worden. Grund und Einrichtung lie-ferte ein Privatmann. 20 Knaben und Mädchen fahren täglich mit der Strassenbahn zur Waldschule, die eine Lehrerin leitet.

Ecole cantonale de commerce à Lausanne.

Cours de vacances destinés aux jeunes gens des deux sexes qui désirent se perfectionner dans la langue française. 1^{re} série: du 17 juillet au 12 août, 2^e série: du 14 août au 2 septembre.

474 Rentrée des classes le 4 septembre. (H 12193 L)
Pour renseignements s'adresser au directeur Louis Pelet.

Der Frauenverein für Mässigkeit und Volkswohl empfiehlt den tit. Schulbehörden und Lehrern für Schul-ausflüge

507

das alkoholfreie

Volks- & Kurhaus Zürichberg.

Schönst gelegener Aussichtspunkt Zürichs, auf freier, sonniger Höhe, 260 m über dem See; za. 3/4 Std. vom Hauptbahnhof; Bequeme Zugänge; Tram bis Fluntern; von da noch 15 Minuten. Spielplätze im Wald; ebenso **Volkshaus z. Blauen Seidenhof**, Seidengasse 7, Zürich I, 3 - 5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Karl der Grosse, Kirchgasse 14, b. Grossmünster, Zürich I. **Olivenbaum**, beim Bahnhof Stadelhofen.

Überall Platz für 200 Personen und mehr. Beste Be-dienung bei billigsten Preisen.

Hotel Schiff Rorschach

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

Hochachtend

J. Kästli.

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. üb. Meer **Pension Holdener** 1120 M. üb. Meer. Prospekte gratis beim offiz. Verkehrsbureau Zürich. Telefon. Dunkelkammer. 382

Fr. Holdener.

Rapperswil am Zürichsee. Hôtel Schwanen

in prächtiger Lage am See, mit Aussicht auf die Gebirge em-pfiehlt seine grossen Säle speziell den Tit. Schulen, Vereinen und Gesellschaften zu Ausflügen bestens. Vorzüg-liche Bedienung und zivile Preise. — Telefon.

(O F 1237) 439

P. Roth-Lumpert.

Rosenberg ob Zug

Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht, Museum

Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagessen

400

von 80 Cts. an.

Es empfiehlt sich bestens

Jos. Theller.

Alpiner Kurort I. Ranges 900 M. ü. M.

Angenehmster Aufenthalt in waldreicher Alpengegend. Schöne Spazier-gänge. Zentralpunkt für Gebirgsstouren (Feuerstein, Rothorn, Schrat-fuss). Alstal. Schwefelquelle. **Kurhaus Flühli**: bestbekannt, durch Neubau erweitert und verschönert. Große geb. Veranda und Terrassen. Bäder. Billige Preise. Profektie. Kurarzt.

(H 2521 Lz) 475

Fräfel & Cie., St. Gallen

Erstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für Lieferung

Gestickter Vereinsfahnen

Nur prima Stoffe und solide, kunstgerechte Arbeit.

Weitgehendste Garantie. Billigste Preise.

Besteingerichtete eigene Zeichnungs- und Stickerei Ateliers.

122

Kostenberechnungen nebst Vorlagen, Muster usw. zu Diensten.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Hotel und Pension Park Rudenz

in Flüelen (Axenstrasse)

ist Passanten und Vereinen sehr zu empfehlen. Preise bescheiden. Essen und Trinken gut.

459

Sihlwald — Restauration

Sihlwald (Forsthaus).

Schönster Ausflugsort für Spaziergänger, Vereine, Gesellschaften und Schulen. — Grosser, schattiger Garten, prachtvolle Waldungen. — Gute Küche, reale Weine.

381

Höflichst empfiehlt sich

A. Wild.

Körperlich und geistig erholt man sich sicher schnell am nerverstärkenden

(O F 1405) 512

Kurort Niederrickenbach

Nidwalden, 1167 M. ü. M., Station Dallenwyl, Engelbergbahn.

Preise Fr. 3.50—4.50. Beste Verpflegung. Prospekte zu Diensten.

Jos. Odermatt-Hospenthal.

Aeschi am Thunersee

Pension Bellevue.

Auf schönstem Aussichtspunkt des Kurortes. Schöne Zimmer, Gute Küche. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung. Pensionspreis von 4 Fr. an.

Es empfiehlt sich höflichst

J. Grünig.

Hotel „LÖWEN“, Meilen

direkt am See gelegen.

Endstation der „Wetzikon-Meilen-Bahn“. Prächtiger, schattiger Garten. Grosse Säle.

458

Schulen und Vereinen aufs beste empfohlen.

Geschwister Brändli, Besitzer.

Arth am schönen Zugersee „Hotel Rigi“ am Rigiweg.

Schöne Lage, grosser Saal, deutsche Kegelbahn, Stallungen und Remise. Gute Speisen und Getränke. Gesellschaften und Schulen billige Spezialpreise. — Empfiehlt sich bestens

A. Niederöst-Zimmermann.

Solothurn. Hotel Roten Turm.

Billige Preise für Schulen. Schöner Saal.

Der ländl. Lehrerschaft höf. empfehlend

(O F 1320) 488 E. Geel-Bünzli, Küchenchef.

Kurhaus Elm im Sernftal (Glarus).

Ab 1. Juli Endstation der Sernftal-Bahn
Schwanden-Elm.

Prächtiges Reiseziel für Schulen und Vereine. Bergsturz, Martinsloch, Tschingelschlucht, Panixer-Segnes, Foo- und Richetlipass. Hochgebirgstouren. Lohnende Spaziergänge. Neubau mit gr. Restaurant für Touristen, Schulen und Vereine.

Prospekte und Auskunft bereitwilligst. Mässige Preise.

Höflich empfiehlt sich

(O F 1220) 480

E. Toni.

Bellevue Wollerau

Schönster Punkt am Zürichsee

nächst 3 Bahnstationen

Pensionspreis mit Zimmer
von Fr. 3.50 an.

Höf. empfiehlt sich

J. Neidhart.

Für tit. Gesellschaften, Vereine und Schulen ermässigte Preise.

Apparate

386 für

Funkentelegraphie

Funk-Induktoren

Wimshurst-

Influenzmaschinen

Schul-Akkumulatoren

liefern in feiner Ausführung und prima Qualität zu billigsten Preisen

Keller & Co.,
Zürich V, Utoquai 31.

Für Schulen und Anstalten!

Hygienische

Spucknäpfe



mit Wasserfüllung zur Verhütung der Tuberkulose empfiehlt als Spezialität

G. Meyer, Burgdorf.
(Man verlange d. Prospekt.) 296

Franz Carl Weber

60 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH.

Spezialhaus.

Abteilung I:

Spielwaren.

Während des ganzen Jahres möglichst vollständig assortiertes Lager

O F 1026 337

Spiele für das Freie.

Abteilung II:

Karneval-Artikel.

Cotillon-Touren, Ballorden, Attrappen, Hochzeitsscherze.

Abteilung III:

Dekorations- | Artikel.
Illuminations- |

Lampions, Wappen, Girlanden, Fahnen, Flaggen, Trophäen.

Für alle Abteilungen besondere illustrierte Kataloge.

Rehetobel,

App. A.-Rh.,
958 M. ü. Meer.

I Stunde von Heiden, 2 Stunden von St. Gallen entfernt.

I Stunde bis Trogen.

Seine anerkannt wundervolle, aussichtsreiche Lage, die wohltuende Stille, die ausgezeichnet reine Luft, schönste Gelegenheit zu ausserordentlich lohnenden kleineren Spaziergängen und grösseren Touren machen es vorzüglich geeignet zu einem Sommeraufenthalt. Postverbindung mit St. Gallen und Heiden. Fuhrwerke. Telegraph. Telefon. Milchkuren. Pensionspreise von 4 Fr. an. Auskunft durch den Verkehrsverein.

(O F 1265) Kur-Arzt: Dr. med. Capeder.

448

Rigi-Klösterli

Hotel und Kurhaus Sonne.

Altbekannter, beliebter Ferienaufenthalt. Eigene Schatten- und Waldanlagen. Schulen und Vereine bedeutend ermässigte Preise.

495

Den Herren Lehrern und Professoren, die das Engadin zu besuchen gedenken, bringe ich das

Hôtel Campfér
in Campfér bei St. Moritz
in freundliche Empfehlung.

Ermässigte Preise für Mitglieder des Vereins.

J. Mark, Besitzer.

Schulen und Gesellschaften, sowie Vereine aller Art, die das Berner Oberland bereisen wollen, verlangen Prospekte vom

Hôtel u. Grand Restaurant
Schönbühl-Aeschi-Ried 1000
M. ü. M.

einer der schönsten Aussichtspunkte des Berner Oberlandes.

Bestens empfiehlt sich

(O H 4991) 490

Frl. Marie Ryser.

Unterägeri.

Lohnendster Ausflug für Schulen. Via Südostbahn, Ägeri-see, Zugerberg, Zug, oder umgekehrt.

466

Hotel Brücke

Geräumige Lokale, feine Küche und Keller, billige Preise.

Empfiehlt sich bestens

C. Iten.

Grindelwald (Berner Oberland)

Schulen und Vereinen empfiehlt mein Hotel Grindelwald. Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis.

379

Günstigster Ausgangspunkt für grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhornrouten. Prächtige Aussicht auf die Gletscher. Auskunft über Touren bereitwilligst.

Höflichst empfiehlt sich

H. Lüdi.

Dampfschiffahrt auf dem Zugersee.

Idyllisch schöne Fahrt.

Neues schmuckes Dampfboot.

Reizender Ausflug

für Private, Schulen und Vereine. Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohle Gasse, Tellskapelle.

(O F 1240) 447